

**Mitteilung**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 2011/179/1**

Schulausschuss	am	TOP:
Verwaltungsausschuss	am	TOP:
Ortsrat Laatzen	am	TOP:
Ortsrat Rethen	am	TOP:
Ortsrat Ingeln-Oesselse	am	TOP:
Ortsrat Gleidingen	am	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am	TOP:

**Neue Mensen für Ganztagschulen**  
**- Antrag der SPD-Fraktion -**  
**Stellungnahme der Verwaltung**

Mit dem Eckwertebeschluss zum Haushalt 2012 (Drucksache 2011/016) wurden u.a. folgende strategische Ziele beschlossen:

**Familienfreundliche Stadt sein**

Die Stadt Laatzen soll insbesondere für Familien attraktiv sein. Für Berufstätige mit Kindern sollen bedarfsgerechte Betreuungs- und Unterstützungsangebote bereit gestellt werden. So werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass Eltern ihre beruflichen und familiären Vorstellungen möglichst in Einklang bringen können. Diesem Ziel dienen insbesondere ein adäquates, qualitativ hochwertiges Ganztagsangebot in der Kindertagesbetreuung, den Schulen und Freizeiteinrichtungen sowie die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine, Verbände und Kirchengemeinden.

**Hohe Bildungschancen gewährleisten**

Die Stadt Laatzen stellt durch ihre Einrichtungen sicher, dass allen Bevölkerungsgruppen ein optimaler Bildungserwerb möglich ist. Diesem Ziel dienen u.a. die Maßnahmen des Laatzener Profils für Bildung und Betreuung, gut ausgestattete Einrichtungen, niedrigschwellige Angebote und finanzielle Unterstützung.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 40 / Rmy				

Die Zielerreichung soll an der Zahl der Ganztags Schülerinnen und –schüler gemessen werden. Aufgabe der Stadt Laatzen als Schulträger ist es, die entsprechenden Räumlichkeiten für die Mittagsverpflegung bereitzustellen.

Die **Grund- und Hauptschule Rathausstraße** wurde zum August 2006 Ganztagschule. Zum Februar 2007 (2. Schulhalbjahr) wurde eine provisorische Mensa eingerichtet. Nach Bewilligung einer Förderung durch das Konjunkturpaket II konnte der Neubau einer Mensa ermöglicht werden. Dieser wurde im Mai 2011 fertiggestellt.

Die **Grundschule Pestalozzistraße** wurde zum August 2004 Ganztagschule. Im Rahmen eines Investitionszuschusses des Landes wurden im gleichen Jahr ein Klassenraum und das ehemalige Stuhllager in einen provisorischen Mensabereich umgebaut. Durch einen Anstieg auf mittlerweile bis zu 140 Essen täglich, ist die Kapazität des Provisoriums erschöpft. Hier könnte die Mensa beispielsweise durch einen Anbau erweitert werden.

Die Schulen im **Erich Kästner-Schulzentrum** wurden zum August 2008 Ganztagschulen. Zunächst wurde eine provisorische Mensa im Forum eingerichtet, die bis zur Fertigstellung eines Mensaneubaues im Mai 2011 betrieben wurde.

Bezüglich der **Grundschule Im Langen Feld** hatte ich mit der Drucksache 194/2010/26 u.a. mitgeteilt:

Anträge auf Erteilung einer Genehmigung zur Errichtung einer Ganztagschule können von einem Schulträger, einer Schule oder dem Schulleiternrat einer Schule gestellt werden. Für den Antrag einer Schule ist die Entscheidung des Schulvorstandes Voraussetzung. Sofern ein Antrag auf Genehmigung zur Errichtung einer Ganztagschule im Schulvorstand keine Mehrheit finden sollte, wird die Verwaltung einen Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule gemeinsam mit dem Schulleiternrat und der Schulleitung vorbereiten.

Derzeit werden die schulinternen Vorarbeiten für das pädagogische Konzept zum Ganztagsbetrieb mit Rücksicht auf den erfolgten Schulleitungswechsel und die derzeit noch vakante Konrektorenstelle voraussichtlich in diesem Jahr forciert, so dass von einer Antragsstellung im Laufe des Jahres 2012 für den Beginn des Ganztagsbetriebs zum Schuljahr 2013/14 ausgegangen werden kann. Wenn der Ganztagsschulbetrieb im Schuljahr 2013/14 aufgenommen werden soll, könnten durch die Planung einer Mensa in 2012 und den Bau in 2013 Kosten für ein Provisorium vermieden werden.

Die **Albert-Einstein-Schule** wurde zum August 2004 Ganztagschule. Dafür wurden vom Land Investitionszuschüsse u. a. zum Bau einer Mensa gewährt. Die Inbetriebnahme erfolgte 2006.

Nach ihrem Umzug nach Alt-Laatzen wird die **Förderschule Am Kiefernweg** die dort 2011 in Betrieb genommene Mensa nutzen können.

In der **Grundschule Grasdorf** gibt es derzeit noch keine Überlegungen hinsichtlich

der Einführung des Ganztagsbetriebs.

Das Vorhaben der **Grundschule Rethen**, zum Schuljahresbeginn 2012/13 Ganztagschule zu werden, liegt mit der Drucksache Nummer 2011/262 zur Beratung vor.

Bis zum angestrebten Beginn des Ganztagschulbetriebs zum Schuljahr 2012/13 wird es nicht möglich sein, eine Mensa zu errichten. Daher muss in Rethen – wie auch in der Vergangenheit in anderen Ganztagschulen – zunächst ein Provisorium geschaffen werden. Diesbezüglich ist geplant, einen vorläufig nicht benötigten Klassenraum umzubauen. Die bisher ermittelten Kosten für diesen Umbau belaufen sich auf 52.000 Euro. Im Hinblick auf die Errichtung einer Mensa hat die Stadt Laatzten bereits im Jahre 2010 eine an das Schulgelände angrenzende Fläche erworben. Im Jahr 2012 sollten die Planungen für die neue Mensa erfolgen, die möglichst im Jahr 2013 errichtet werden sollte.

In den **Grundschulen Gleidingen und Ingeln-Oesselse** gibt es derzeit noch keine Überlegungen hinsichtlich der Einführung des Ganztagschulbetriebs.

Es ist beabsichtigt für die Grundschulen Pestalozzistraße, Im Langen Feld und Rethen zunächst jeweils 20.000 € für Planungskosten in den Haushaltsplanentwurf 2012 einzustellen.

In Vertretung

Arne Schneider